

Jugendliteratur aus Frankreich

Autor Legendre, Françoise
 Titel La nappe blanche
 Verlag, Jahr Editions Thierry Magnier, Petite Poche, 2014
 Seitenzahl 46
 Preis 5,10 Euro
 ISBN 978-2-36474-504-9



Inhaltsangabe

1910 Großmutter Jeanne stickt eine große Tischdecke aus weißem Leinen, die sie ihrer Enkelin Anna zu deren Hochzeit mit Jean schenken will.
1911 Die Tischdecke schmückt die Hochzeitstafel, von allen Gästen bewundert.
1914 Jean zieht in den Krieg, er nimmt Abschied von seinem kleinen Sohn Louis. Jean wird nicht zurückkehren.
1936 Die ersten *congés payés*. Louis, jetzt 26 Jahre alt, fährt mit seiner Familie aufs Land. Am Ufer der Seine breitet seine Frau Paule die weiße Tischdecke zum Picknick aus.
1944 Louis schaut voller Unruhe durch das Fenster. Die 15-jährige Marie ist noch nicht zurück und bald ist Ausgangssperre. Endlich! Marie öffnet ihren Ranzen und zieht ein Dutzend Flugblätter hervor. Schon hört man die Schritte der schwarzen Ledermäntel. Sie finden die Flugblätter nicht, Großmutter Anna hat sie unter der langen Tischdecke versteckt, die sie auf den Knien ausgebreitet hat.
2014 Die kleine Jeanne, 6 Jahre alt, feiert mit der gesamten Verwandtschaft die Geburt ihres Bruders. Das Bankett findet im Garten statt, das bestickte Tischtuch bedeckt den großen Tisch. Großmutter Marie hat nicht vergessen, dass die Tischdecke auf dem Schoß ihrer Großmutter ihr einmal das Leben gerettet hat. Und sie erzählt ihrer Enkelin die Geschichte der „*nappe blanche*“.....

Ein weißes Tischtuch als Verbindungsglied zwischen den Generationen, das mit sich die großen und kleinen familiären Freuden, die Schrecken und die Leiden über ein Jahrhundert hinweg transportiert: Welch schöne Idee, erzählt in einer einfachen, an das Herz gehenden Sprache! Die Widmung « *Pour Maman. Cette nappe blanche est la sienne* » verrät dem Leser den Ursprung dieser Idee.

Textsorte *récit*
 Themen famille, femme, histoire, mémoire, transmission, XXe siècle
 GER-Niveau/Lernjahr A2 / ab. 3. Lernjahr
 Hinweise *lecture en classe*, wobei man auf einzelne historische Ereignisse, die nur angedeutet sind, genauer eingehen kann.